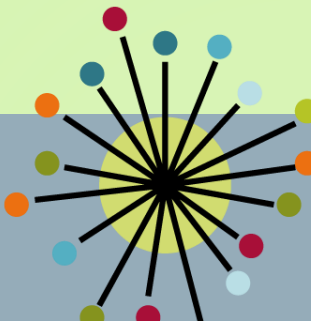
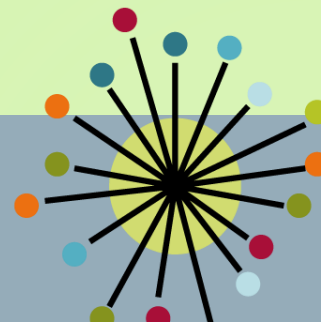


Beratungsverfahren Schullaufbahnentscheidung Stufe 8 und 9



Ablauf:

- Grundlagen und Bestandteile des Beratungsverfahrens
- Zeitlicher Ablauf des Beratungsverfahrens
- Bedeutung des Beratungsverfahrens
- Prüfungs- und Versetzungsordnungen
- Wege nach den Abschlüssen



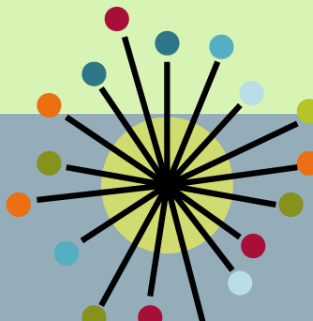
Grundlage des Verfahrens:

Verordnung des Kultusministeriums über die Sekundarstufe I der Gemeinschaftsschule §4(3):

„Im Abschlussjahr wird der einzelne Schüler in allen Fächern und Fächerverbänden nach den Bildungsstandards des angestrebten Bildungsabschlusses unterrichtet.

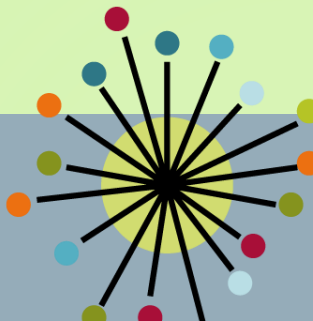
Die Schule berät die einzelnen Erziehungsberechtigten und Schüler am Ende des vorausgehenden Schuljahres, für die Erreichung welchen Bildungsabschlusses sie den einzelnen Schüler geeignet hält und gibt eine entsprechende Empfehlung ab; dabei legt sie die Kriterien der jeweiligen Prüfungsordnung, Versetzungsordnung oder der multilateralen Versetzungsordnung zugrunde.

Die Erziehungsberechtigten entscheiden abschließend.“



Ablauf des Beratungsverfahrens

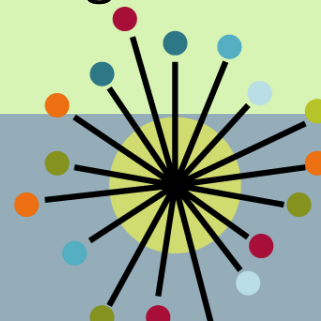
- Erstellung Schullaufbahneempfehlung durch Lerngruppenkonferenz.
Basis: Lern- und Leistungsentwicklung, Prüfungs- und Versetzungsordnungen
- Ausgabe der **Lernentwicklungsberichte: 03. Februar 2023**
- Beratung im Rahmen des Bilanzgesprächs mit Lerngruppenleiter bis **14. März 2023**
- Versand Schullaufbahneempfehlung: spätestens **16. März 2023**
- Rückmeldung Entscheidung der Eltern: spätestens **31. März 2023**



Entscheidungen zum Schulabschluss

- in Stufe 8, ob in Stufe 9
 - die Hauptschulabschlussprüfung abgelegt werden soll.
 - in Stufe 9, ob in Stufe 10
 - die Hauptschulabschlussprüfung oder
 - Wiederholung der Stufe 9 auf M-Niveau nach erfolgreichem Hauptschulabschluss mit dem Ziel des Realschulabschlusses
 - die Realschulabschlussprüfung oder
 - die Versetzung in die Eingangsklasse der gymnasialen Oberstufe angestrebt werden soll*
- (*nach den Regelungen der Versetzungsordnung der Gymnasien)

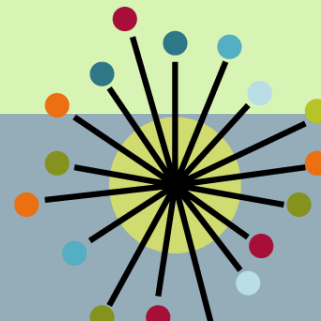
Die Entscheidungen gelten im Abschlussjahr verbindlich, eine Veränderung ist nicht möglich



Bedeutung der Beratung und Abschlusswahl

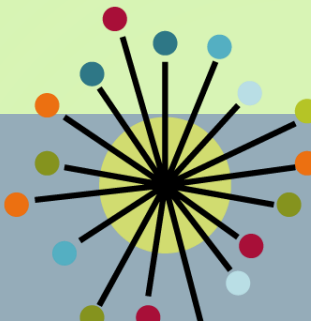
- **Qualifizierte Beratung**
 - die Lehrkräfte kennen Potential der Schüler gut
 - Austausch mit bisherigen Lehrern
 - kennen Anforderungen verschiedener Prüfungen

=> Nehmen Sie Beratung ernst
- **Bisherige Erfahrungen**
 - Passgenauigkeit der Beratung sehr hoch
 - Überforderung, Wiederholungen oder Nicht-Bestehen möglich



Unterricht in den Abschlussjahren

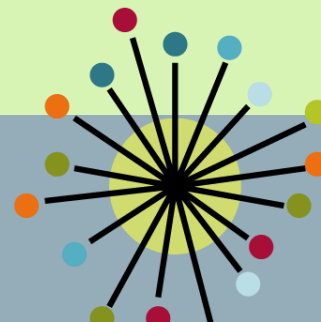
- Bildung abschlussbezogener Gruppen in Prüfungsfächern ab Stufe 9
- Alle **Lernnachweise** werden auf dem Niveau des gewählten Abschlusses erbracht.
- Die Leistungen werden benotet.
- Lernen im Unterricht auf höherem Niveau ist möglich.



Prüfungs- und Versetzungsordnung

Hauptschulabschluss

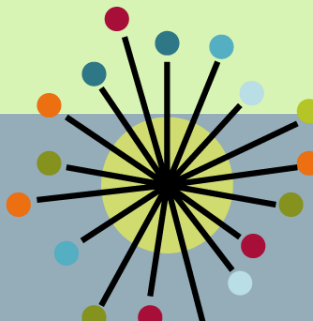
- HAP am Ende von Stufe 9 oder Stufe 10 nach der gültigen Landesprüfungsordnung
 - Noten im Abschlussjahr
 - Empfehlung: Noten bereits im Halbjahr 8 anfordern (Bewerbungen)
 - Jahresleistung+ Prüfungsleistung=Endnote aufgrund aller maßgeblichen Fächer:
 - Wahlpflichtfach und Profulfach zählt nicht zur HAP



Prüfungs- und Versetzungsordnung

Realschulabschluss

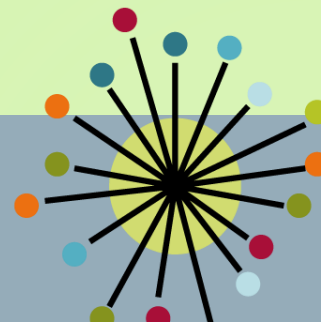
- Landeseinheitliche Prüfung, identisch mit Prüfungen in Realschulen
 - Noten im Abschlussjahr
 - Empfehlung: Noten bereits im Halbjahr 9 anfordern (Bewerbungen)
 - Jahresleistung+ Prüfungsleistung=Endnote aufgrund aller maßgeblichen Fächer:
 - Wahlpflichtfach (schriftliche Prüfung)
 - Profilmfach zählt nicht
- Achtung: Prüfungsanforderungen deutlich höher als HAP!!



Multilaterale Versetzungsordnung

Versetzung in das **allgemeinbildende** Gymnasium

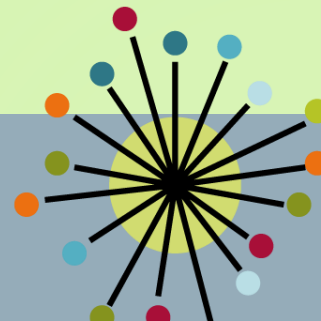
- Sekundarstufe II umfasst immer 3 Jahre
 - Eingangsstufe (1 Jahr)
 - Kursstufe (2 Jahre)
- Schülerinnen und Schüler, die in Klasse 10
 - Französisch belegt
 - durchgängig Leistungen auf dem **E-Niveau** erbracht haben
 - die nach den Versetzungsordnungen des Gymnasiums in Klasse 10 versetzt werden könnten (mit Profulfach)
 - Noten in Klasse 10
- Rechtsanspruch auf Schulart, nicht auf einzelne Schule



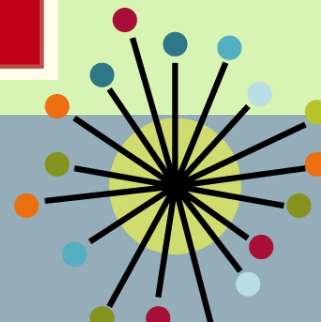
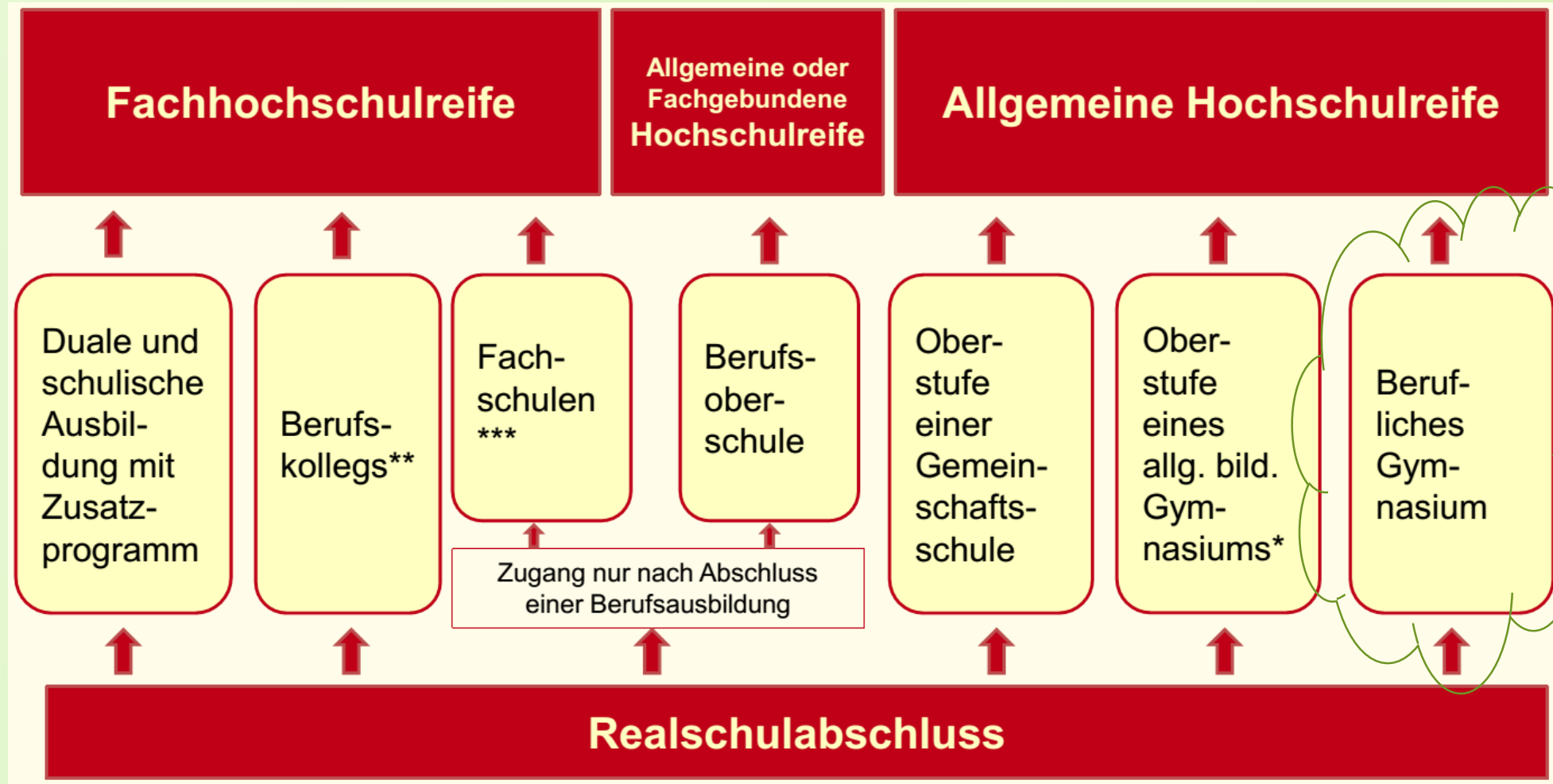
Multilaterale Versetzungsordnung

Übergang auf das allgemeinbildende Gymnasium

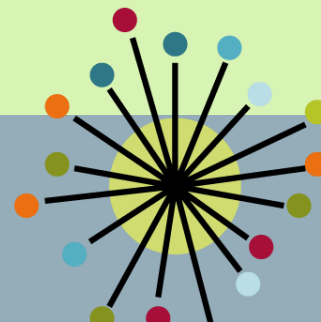
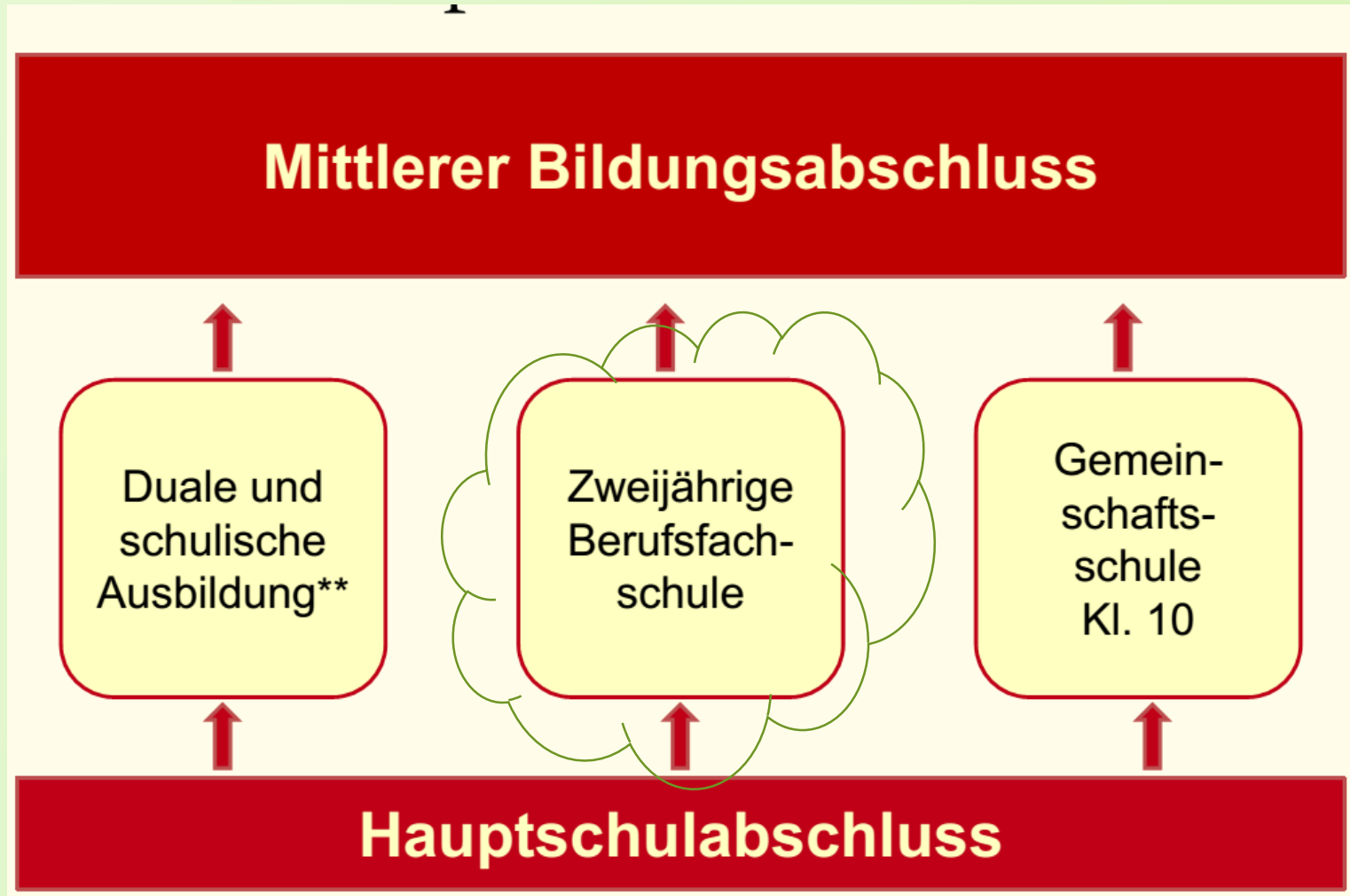
- Realschulabschlussprüfung nach Klasse 10
 - Noten in D, M und E mindestens in zwei Fächern „gut“ und in einem Fach „befriedigend“
 - Französisch belegt.
 - Schnitt von 3,0 in versetzungsmaßgeblichen Fächern.
 - Profulfach zählt nicht



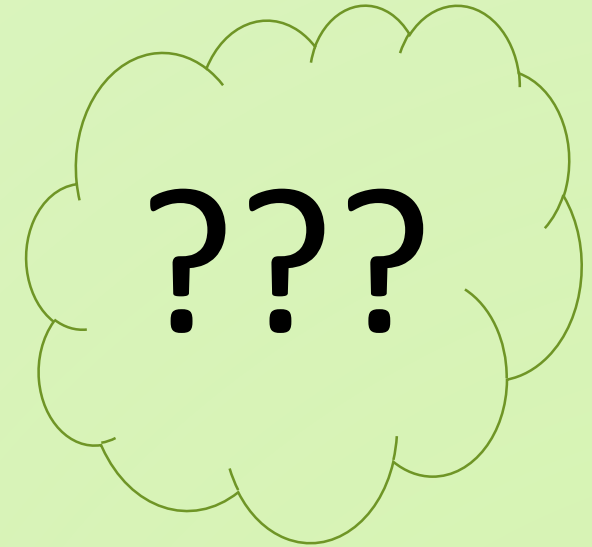
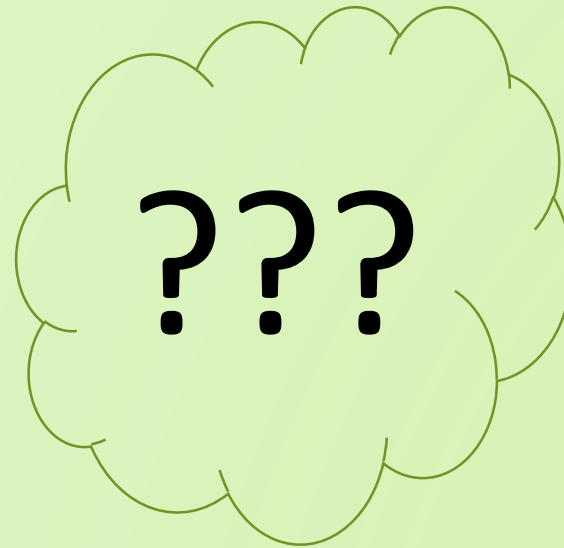
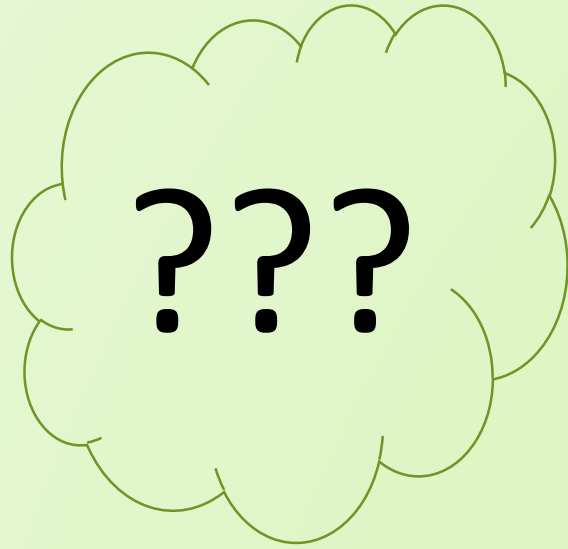
Wege nach den Abschlüssen



Wege nach den Abschlüssen



Fragen....



Dann schreiben Sie uns unter postselle@fkg-ehningen.de

